

## Palliativmedizinischer Konsiliardienst

Es wird die konsiliarische Palliativbetreuung auf den Stationen im Klinikum Frankfurt (Oder) angeboten. Der Grund für ein Konsil kann eine medizinische Fragestellung sein (z. B. starke Schmerzen, Luftnot, Übelkeit etc.), aber auch spezielle Pflegeprobleme, die weitere Versorgung, seelsorgerliche, psychische, soziale oder ethische Fragen und Probleme. Bei Bedarf kann der Sozialdienst, die Seelsorge oder das Ethik-Komitee hinzugezogen werden.

*„Palliativbetreuung dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind und ihren Angehörigen. Dies geschieht durch Vorbeugung und Linderung von Leiden mittels frühzeitiger Erkennung, hochqualifizierter Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen Problemen physischer, psychosozialer und spiritueller Natur.“*

Weltgesundheitsorganisation 2002

## Unsere Adresse

### Interdisziplinärer Palliativmedizinischer Konsiliardienst

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH  
Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)

### Palliativmedizinischer Dienst:

Telefon 0335 5 48-13 29

**Koordinator:** Dr. med. Peter Karl Wirth

**Sekretariat:** Frau Reinus

Telefon 0335 5 48-47 21

Telefax 0335 5 48-47 22

E-Mail: palliativ@klinikumffo.de

## So erreichen Sie uns

### Mit dem Auto

**Von Berlin:** A 12 bis zur Ausfahrt Frankfurt (Oder)-West, an der Ampel links Richtung B 87 fahren, an der nächsten Ampelkreuzung rechts abbiegen auf die B 87 in Richtung Beeskow, nach ca. 500 m sehen Sie links unser Klinikum. Patientenparkplätze für die Ambulanz sind vor Haus 8 vorhanden.

### Öffentliche Verkehrsmittel

**Zug / Tram / Bus:** vom Bahnhof Frankfurt (Oder) mit der Tramlinie 3 und 4 oder dem Bus Linie 982 in Richtung Markendorf

---

### Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335 5 48-0, Fax: 0335 5 48-20 03

E-Mail: gf@klinikumffo.de

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH, eine 100%ige Tochter der RHÖN-KLINIKUM AG, Bad Neustadt/Saale



**Klinikum**  
FRANKFURT (ODER)

## Palliativmedizinischer Konsiliardienst

Fotos: L. Tanzyna: Klinikum

Artikel-Nr.: FL-MC-213096

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ –  
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

# Dem Leben nicht mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben.

*Dame Cicely Saunders, Krankenschwester,  
Sozialarbeiterin und Ärztin,  
Begründerin der Hospizbewegung und der  
Palliativmedizin*

## Palliativmedizinischer Konsiliardienst

Mit dem Fortschreiten einer nichtheilbaren Erkrankung leiden Patienten oft unter Schmerzen und anderen Symptomen, wie Übelkeit, Erbrechen, Atemnot und Verwirrtheit. Die Lebensqualität kann durch psychische, soziale oder spirituelle Sorgen beeinträchtigt werden.

Ziel der Betreuung ist die Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität der Patienten durch schmerz- und symptomlindernde Therapie, um ein erfülltes und möglichst beschwerdefreies Leben bis zu letzt zu ermöglichen.

Der interdisziplinäre palliativmedizinische Konsiliardienst am Klinikum Frankfurt (Oder) (Ärzte, Pfleger, Sozialarbeiter, Seelsorger) bietet eine Mitbetreuung von Patienten während des stationären Aufenthaltes auf allen Stationen des Klinikums an. Es werden Patienten betreut, deren medizinische und psychosoziale Situation eine intensivere Begleitung durch ein spezialisiertes Team (Ärzte, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Seelsorger, Physio-, Atem- und Psychotherapeuten) notwendig macht.

Vorrangiges Ziel des interdisziplinären Konsiliardienstes ist es, eine Weiterbetreuung zu Hause bei Bedarf im Rahmen der spezialisierten ambulanten palliativmedizinischen Versorgung (SAPV) oder in einer anderen (Pflege-) Einrichtung, z. B. einem Hospiz zu ermöglichen.



## Was ist Palliativmedizin?

Palliativmedizin ist die Behandlung von Patienten mit einer nicht mehr heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung mit dem Ziel der Verbesserung der Lebensqualität.

Palliativmedizin bedeutet Akzeptanz des Lebens und des Sterbens unter Berücksichtigung der körperlichen, seelischen, geistigen und spirituellen Bedürfnisse der Menschen.

Die Behandlung erfolgt durch ein berufsübergreifendes Team aus Ärzten, Schmerztherapeuten, Psychologen, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Sozialarbeitern und Seelsorgern/innen.

## Leistungsspektrum

- Beratung bei der medizinischen Symptomkontrolle, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen, etc.
- Unterstützung bei der ganzheitlichen Behandlungsplanung unter Berücksichtigung physischer, psychosozialer und seelsorgerischer Aspekte
- Prüfung der Indikation zur spezialisierten, stationären palliativmedizinischen Betreuung
- Beratung bei Fragen zur speziellen palliativmedizinischen und ganzheitlichen Pflege
- Unterstützung des Stationsteams bei der Aufklärung und Diagnosevermittlung
- Information und Beratung zu weiteren palliativmedizinischen Versorgungsstrukturen und anderen Hilfsangeboten
- Psychoonkologische Betreuung
- Spirituelle Betreuung und Begleitung
- Psychosoziale Betreuung und Krisenintervention
- Spirituelle Betreuung und Begleitung auch in der Sterbephase
- Physiotherapie mit palliativmedizinischer Fachkompetenz
- Spezielle Ernährungstherapie
- Ethikkonferenz
- Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Palliativmedizinische Fallkonferenz und Weiterbildung